

RÜSSELSHEIM 24. März 2011 | pel |

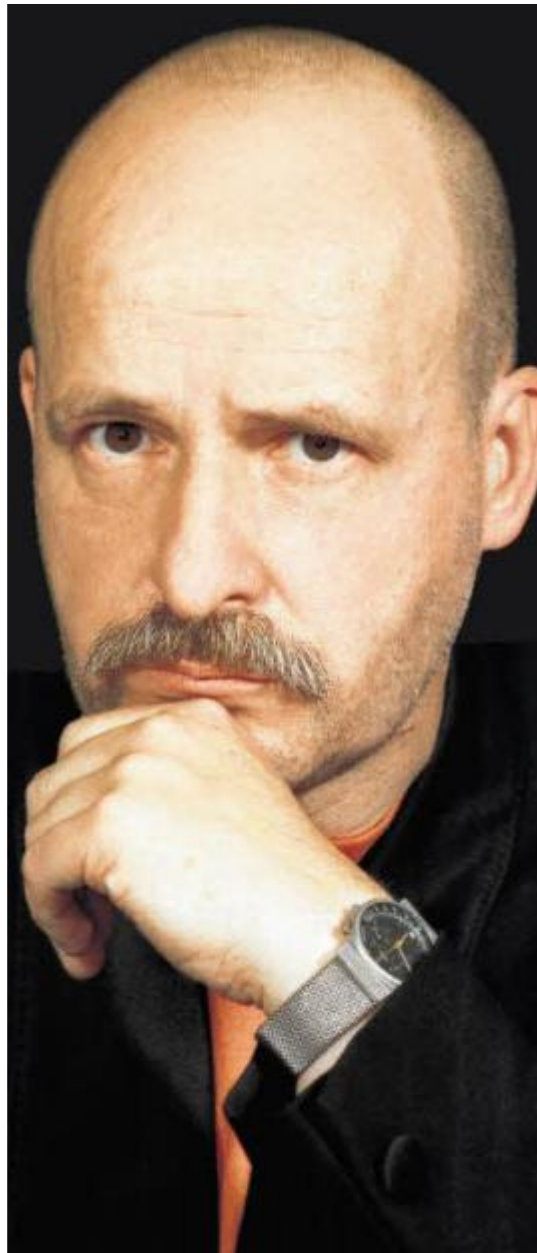
Gedrängel im Kängurubeutel

Musikalische Lesung: Freunde und Ehefrau stellen am Freitag im Bücherhaus Jansen den humoristischen Nachlass „Gedankenmixer“ von Ede Hofacker (1950-2009) vor

Ein witziger Kopf ohne Stift und Notizbuch kann seiner Mitwelt mit seinen Einfällen gehörig auf die Nerven gehen. Ein witziger Kopf mit Stift und Notizbuch ergibt häufig ...

Ein witziger Kopf ohne Stift und Notizbuch kann seiner Mitwelt mit seinen Einfällen gehörig auf die Nerven gehen. Ein witziger Kopf mit Stift und Notizbuch ergibt häufig ein witziges Buch. Der Rüsselsheimer Eric Jean „Ede“ Hofacker hat seine humoristischen Geistesblitze notiert oder in Zeichnungen festgehalten.

Vor anderthalb Jahren ist der Musikkabarettist und Dozent an der Rüsselsheimer Musikschule aus Haßloch im Alter von 59 Jahren gestorben. Seine Frau Birgit Grund Hofacker sowie Freund und Musikerkollege Thomas Petigk aus Königstädten haben sein humoristisches Erbe in einem Büchlein zusammengefasst.



|  |

Ede Hofacker Foto: Echo

„Gedankenmixer“ haben die Herausgeber das Sammelsurium aus Aphorismen, Gedankenspielen, Wortspielen, kleinen Gedichten, humorigen Alltagsbetrachtungen, Sponti-Sprüchen und gehobenen Kalauern

Buchdaten

„Gedankenmixer“ Comicstriptease & aff or is men, Eric Jean Hofacker, 136 Seiten. Paperback, gibt es im Buchhandel. Infos im Internet unter www.gedankenmixer.de

genannt.

In seinen besten Stücken kann Hofacker durchaus den Großen der Neuen Frankfurter Schule (Robert Gernhardt, F.K Waechter, F.W. Bernstein) das in Kicherlaune versetzende bizzelig-kitzlige Wässerchen reichen. Hofacker verstand aus dem Leben der Schnecken genauso Witz zu destillieren wie aus einer schlicht alphabetisch geordneten Buchstabenreihe oder einem überfüllten Kängurubeutel.

Wer wissen will, wie Hofacker die Ortsnamen Schweinfurt, Ochsenfurt, Frankfurt, Fürth in Kicherstoff gießt, blättert auf Seite 65 der insgesamt 136 überwiegend hochkomischen Seiten.

„Aff or is men“ (für Aphorismen) ist das Buch untertitelt – was den Menschen mit vom Affen unterscheidet sind auch die von Humoristen vom Schlage Hofackers witzig erweiterten Sprachwelten – denen etwa bei „Radikal“ ein entblätternes Radieschen einfällt. (Seite 9).

Mit der Veröffentlichung des humoristischen Sudelbuchs lassen die Freunde Hofackers aber noch nicht locker. Für den morgigen Freitag (25.) haben sie zu einer szenischen Lesung mit Live-Musik ins Bücherhaus Jansen eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr.

Unter dem Titel „Die Show zum Buch“ sind musikalische Weggefährten Hofackers dabei, der etwa die regionalen Bands „KRCKS-Geigeninferno“ oder „Shout hair – Musik zum Angucken“ mit seiner Gitarre, Geige und Textideen belebte, die Organisation von „Alles Dampf – die Kleinkunstlokomotive“ bei den Königstädter Hofkonzerten inne hatte und mit dem Rock-Kabarett „Feinbein“ in den achtziger Jahren auch überregional bekannt wurde.

Bei der klingenden tönenden Lesung im Geiste Hofackers am Freitag bei Jansen dabei sind: Ina Jansen und Andreas Löhr als Vorlesende, dazu Ehefrau Birgit Grund-Hofacker, Jürgen Wörner und Klaus Hofacker (ex-„Feinbein“) sowie Antje Heinrich. Die Musik kommt von „Shout hair“, bestehend aus Aline Messer, Eva Hubmann, Peter Hennen und Thomas Petigk.